



Info zur Kommunalwahl

am 16. März 2014 für Lonnerstadt,
Ailsbach, Fetzelhofen und Mailach



Freie Wähler Lonnerstadt

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 16. März 2014 finden die Kommunalwahlen statt. Wir, die Freien Wähler Lonnerstadt, stellen einen Bürgermeisterkandidaten und 24 Bewerberinnen und Bewerber für den Gemeinderat.

Bereits seit 2002 sind die Freien Wähler Lonnerstadt im Gemeinderat vertreten, auch mit dem Amt des 2. Bürgermeisters.

12 Jahre Erfahrung in der Kommunalpolitik, engagierte Mitarbeit bei der Umsetzung von Gemeindeprojekten, Übernahme von Verantwortung als Vertretung des 1. Bürgermeisters, als Gemeinderatsmitglieder, im Schulverband, im Verwaltungsgemeinschaftsausschuss, im Jugendbeirat, im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss und im Jugend-Senioren-Vereins-Ausschuss zeigen deutlich das politische Engagement der Freien Wähler Lonnerstadt auf.

Konstruktive Heimatpolitik, ehrliche Kommunalarbeit, Bürgernähe und Kompromissbereitschaft standen bei unserer politischen Arbeit immer an vorderster Stelle, vor allem in sehr schwierigen und weitreichenden Fragen.

Gerne laden wir Sie zu unseren Wahlveranstaltungen ein, in denen wir unsere bisherige Arbeit und Ziele darstellen und erläutern werden.

Wir wollen auch in den nächsten sechs Jahren unsere Arbeit zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger von Ailsbach, Fetzelhofen, Mailach und Lonnerstadt fortsetzen und vertrauen auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Himpel

Gerrit Hoppe

Mit Herz und Verstand
für unsere Gemeinde!



Stefan Himpel

**Kommen Sie zu unseren
Veranstaltungen am:**

- **Mittwoch, 19. Februar 2014,
19.00 Uhr**
Gasthaus Popp, Fetzelhofen
- **Samstag, 22. Februar 2014,
19.00 Uhr**
Hirtenhaus, Ailsbach
- **Mittwoch, 26. Februar 2014,
19.00 Uhr**
Gasthaus Binöder, Mailach
- **Freitag, 07. März 2014
19.00 Uhr**
Gasthaus zur Sonne,
Lonnerstadt

Zur Person

Stefan Himpel, 2. Bürgermeister, 58 Jahre, verheiratet, Kriminalhauptkommissar, diplomierter Verwaltungswirt (FH), 4 Kinder, 6 Enkelkinder, seit 1988 in Lonnerstadt wohnhaft, Hobbies: Fahrradfahren, unser Weingarten und Fußballfan, Vorsitzender des Fördervereins des TSV Lonnerstadt, Schriftführer im Heimatverein

„ Allzu gut erinnere ich mich an meine Wahl im Jahr 2002, als ich bei den Wahlveranstaltungen versprach, mir viel Zeit für die Kommunalpolitik zu nehmen. Meine vier Kinder waren damals alle aus dem Haus und ich wollte mich gerne kommunalpolitisch engagieren. Dass sich dieses Versprechen ab 2009, als der 1. Bürgermeister krankheitsbedingt Vertretung benötigte und ich ab Dezember 2012 die Amtsgeschäfte des 1. Bürgermeisters gänzlich übernahm, derart bewahrheitet hat, konnte ich zum damaligen Zeitpunkt nicht erahnen. Meine Arbeitszeit bei der Kriminalpolizei habe ich deutlich reduzieren müssen, um die Amtsgeschäfte des Bürgermeisters weiterführen zu können. Aber das habe ich gerne getan und würde es gerne weiter tun.“

Zukunft & Verantwortung für unsere Gemeinde

Meiner bisherigen Arbeit galt es insbesondere, den Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmern bei der Umsetzung ihrer Pläne zu helfen und sie vor unverhältnismäßigen staatlichen Eingriffen zu schützen. Und das werde ich gezielt weiterverfolgen. Beispiele dafür sind die Umsetzung des Windparks und die Verhinderung überdimensionierter Wasserschutzgebiete. Aber auch die Verbesserung der Infrastruktur, die Ansiedelung von Gewerbe, Schaffung eines neuen Baugebietes, Verschönerung des Ortsbildes und die Förderung von Senioren, Jugend und Vereinen nahmen in meiner bisherigen Arbeit einen wichtigen Platz ein. Dabei habe ich erfahren, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, der Kirche und anderen Behörden und Institutionen ist.

Bedanken möchte ich mich bei den Gemeinderatsmitgliedern der Freien Wählern für Ihr Engagement. Bei Regina Bruckmann für ihre Arbeit in den Ausschüssen, bei der Ferienbetreuung und beim Ferienprogramm sowie bei Gerrit Hoppe für seine Arbeit als Vorsitzender der Freien Wähler und seiner gemeindlichen Verantwortung als DSL- und Breitbandbeauftragter. Auch standen die anderen Mitglieder der Freien Wähler Lonnerstadt immer mit Anregungen, Rat und Tat zur Seite.

Ich freue mich, dass die CSU und der Bürgerblock meine Kandidatur unterstützen und bitte auch um Ihr Vertrauen!

Die politische Arbeit von Stefan Himpel als 2. Bürgermeister und in Bürgermeisterversammlung hat mich sehr positiv beeindruckt. Immer hat er dabei ruhig, klar, sachlich aber sehr konsequent die Interessen seiner Gemeinde vertreten. Gerade diese Eigenschaften sind entscheidend für langfristigen und nachhaltigen Erfolg in der Kommunalpolitik. Ich bin überzeugt, dass Stefan Himpel die richtige Wahl für Lonnerstadt ist.

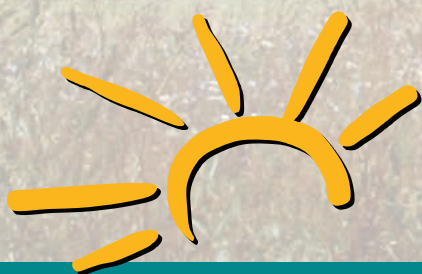
Gerald Brehm, 1. Bürgermeister in Höchststadt



Bürgermeisterkandidat
Gemeinderat, Liste 5, Platz 1



Stefan Himpel



Mit Herz und Verstand für die Heimat!

Zur Person

47 Jahre, Dipl. Betriebswirt, verheiratet, 3 Kinder, Gemeinderat, Ortsvorsitzender der Freien Wähler Lonnerstadt, DSL-Beauftragter, Kassier des TSV Lonnerstadt, Mitglied des Kreisvorstandes der Freien Wähler Erlangen-Höchstadt, Mitglied des Jugendbeirates, Stellvertretender Landesvorsitzender des BVSE (Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung), Kreistagskandidat.

|| Als Gemeinderat werde ich mich im Interesse der Bürger der Marktgemeinde einbringen. Die Bedürfnisse des ländlichen Raumes unterscheiden sich von denen der Städte. Es ist daher notwendig, dass auch der ländliche Raum eine Vertretung im Kreistag hat, um die ich mich ebenfalls bewerbe. ||

Zukunft & Verantwortung für unsere Region

In den vergangenen 6 Jahren musste ich immer wieder die Erfahrung machen, wie nachteilig es für unsere Region ist, dass wir keinen Vertreter im Kreistag haben. Folgende wichtigen Entscheidungen wurden und werden im Kreis getroffen oder beeinflusst.

Bildung: Bei der Erweiterung der Realschule wurde ein Ausweichstandort Lonnerstadt gar nicht als Möglichkeit begutachtet oder diskutiert. Wir brauchen Maßnahmen gegen überfüllte Schulbusse und eine Einbindung von Minibuslösungen in Flächengemeinden.

Verkehr: Seit Jahren versuche ich durch Bedarfsumfragen und Anträge eine regelmäßige Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln an Höchstadt zu erreichen. Die Diskussionen um die Stub geben nach meiner Meinung eher einem optimierten ÖPNV den Vorzug und hier müssen endlich Fortschritte erreicht werden.

Solide Finanz- und Haushaltspolitik: Finanzschwache Kommunen können nicht durch eine immer höhere Kreisumlage in ihren Aufgaben beschränkt werden, nur um Prestigeobjekte des Landkreises zu realisieren.

Energie, Umwelt, Landwirtschaft: Am wichtigsten halte ich aber den Kontakt zu den regionalen Planungsverbänden. An den aktuellen Beispielen, Erweiterung des Wasserschutzgebietes, Fortschreibung des Regionalplanes Windvorranggebiet WK36 und der Erweiterung der Rastanlage Steigerwald werden Entscheidungen übergeordnet getroffen, bei denen es wichtig ist, einen direkten Ansprechpartner zu haben.

Arbeit, Wirtschaft, Landwirtschaft: Der ländliche Raum benötigt Unterstützung, letzte Einzelhändler vor Ort zu erhalten und Gewerbetreibenden eine Alternative zu geben. Wir brauchen eine Förderung der heimischen Nahrungserzeugung und der Regionalvermarktung, sowie eine Bewahrung unserer vielfältigen und artenreichen Kulturlandschaft.

Medizinische Versorgung: Für unsere Region ist die Aufrechterhaltung, Optimierung und Zukunftssicherung des Kreiskrankenhauses eine ebenso bedeutsame Aufgabe, wie eine wohnortnahe Haus- und Facharztversorgung.

Bei all diesen Themen hat der Landkreis ein entscheidendes Mitspracherecht und auch wir benötigen Vertreter vom Land! Vielen Dank an alle, die mich unterstützen.

Als Landratskandidat der Freien Wähler freue ich mich über das Team der Freien Wähler in Ihrer Gemeinde. Mit Gerrit Hoppe haben die Lonnerstadter einen engagierten Ortsvorsitzenden, von dem ich überzeugt bin, dass er die Interessen von Lonnerstadt und dem ländlichen Raum im Kreistag bestens vertreten wird.

Dr. Martin Oberle, Landratskandidat der Freien Wähler



Gerrit Hoppe

Gemeinderatsliste 5, Platz 2
Kreistagsliste 5, Platz 19



Mit Herz und Verstand für die Heimat!





Regina Bruckmann

44 Jahre, kaufm. Angestellte, verheiratet, 2 Kinder, Gemeinderätin seit 2002, 1. Vorsitzende des Heimatvereins, 2. Vorsitzende der Freien Wähler Lonnerstadt, 2. Vorsitzende des Fördervereins des TSV Lonnerstadt, Mitgliederverwaltung und Betreuerin des Kleinkinderturnen beim TSV Lonnerstadt, Organisation des gemeindlichen Ferienprogramms, Mitglied im Jugendbeirat, gemeindliche Beauftragte für die Ferienbetreuung „Ich möchte die Arbeit der vergangenen 12 Jahre gerne mit Ihrem Vertrauen weiterführen. Die Freien Wähler haben gezeigt, dass man mit vollem Einsatz auch einiges bewegen kann. Die Marktgemeinde Lonnerstadt und seine Ortsteile sind einzigartig und sie sollen es in Zukunft auch bleiben.“

Listenplatz 3

Markus Lenk

36 Jahre, selbständiger Fliesenlegermeister, verheiratet, 2 Kinder, Schriftführer der Freien Wähler Lonnerstadt e.V., aktives Mitglied beim Fasching des TSV Lonnerstadt, „Mein Ziel ist es, als junges Gemeinderatsmitglied Fuß zu fassen und dann über einen langen Zeitraum mein Wissen und meinen Einsatzwillen für alle Bürger der Gemeinde zeitgemäß und zukunftsorientiert sinnvoll einzusetzen.“

Listenplatz 4



Volkmar Raber

44 Jahre, Projektleiter Kraftwerksbau, verheiratet, 2 Kinder, Betreuer der E3-Jugend und der Badmintongruppe des TSV Lonnerstadt. „Ich kandidiere für den Gemeinderat, da mir Lonnerstadt als die Heimat meiner Familie am Herzen liegt und wir die Attraktivität der Gemeinde weiterhin stärken müssen. Ich möchte parteiübergreifend arbeiten, damit die besten Ideen den Vorrang bekommen. Meine Generation sehe ich in der Verantwortung, die Zukunft der Gemeinde zu gestalten.“

Listenplatz 5



Patrick Teufel

25 Jahre, Maschinenbautechniker, ledig, 1. Vorsitzender FFW Mailach, aktives Mitglied beim TSV Lonnerstadt, Motorsportverein Rangau-Uehlfeld, sowie beim 1.FCN-Fan-Club Lonnerstadt. „Ich möchte meine Erfahrungen aus der Vereins- und Jugendarbeit in die Gemeinde mit einbringen. Die Zukunft unserer Gemeinde liegt mir sehr am Herzen und ich möchte mich aktiv an ihrer Gestaltung beteiligen.“

Listenplatz 6



Udo Wilm

54 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Leitender Angestellter. Aktives Mitglied im TSV und bei den Naturfreunden Lonnerstadt. Glücklicherweise seit 13 Jahren in Lonnerstadt zu leben. „Mir liegt Lonnerstadt sehr am Herzen. Viele Menschen engagieren sich, um das Leben und die Gemeinschaft im Ort weiter positiv zu entwickeln und auch ich möchte dabei ein aktiver Bestandteil sein.“

Listenplatz 7



Mit vollem Einsatz für die Gemeinde!



Robert Brettreich

57 Jahre, Selbst. Unternehmer, verheiratet, 2 Kinder, Fliesenlegermeister und ehemaliger Gemeinderat „Nicht eine Partei oder eine Wählergruppe sollte im Vordergrund stehen, sondern der einzelne Bürger.“

Listenplatz 8



Helmut Lepers

45 Jahre, Maschinenbau-Ing. bei Schaeffler, verheiratet, 3 Kinder, „Als Vater von 3 Kindern möchte ich mich dafür einsetzen, dass Lonnerstadt verkehrspolitisch besser an Höchststadt angebunden wird. Dies ist auch vor dem Hintergrund des geplanten neuen Bauabschnittes ein wichtiger Aspekt, Lonnerstadt für potentielle Neubürger attraktiv zu machen.“

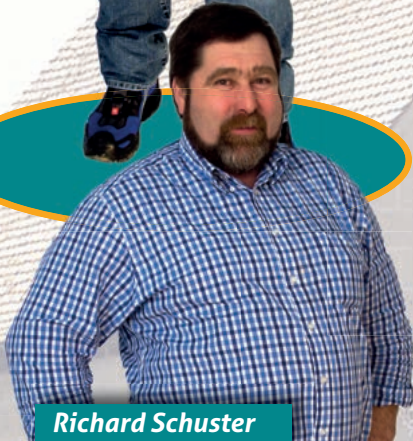
Listenplatz 9



Bernd Heinlein

54 Jahre, Hausmeister der Grundschule Lonnerstadt, verheiratet, 2 Kinder, Vorsitzender des TTC Mailach, Kassier der Freien Wähler Lonnerstadt „Ich setze mich dafür ein, dass es für unsere Kinder langfristig eine Grundschule gibt. Ich bin davon überzeugt, dass Stefan Himpel und wir, die Freien Wähler, alles daran setzen, den Kindern eine unvergessene Schulzeit zu bieten.“

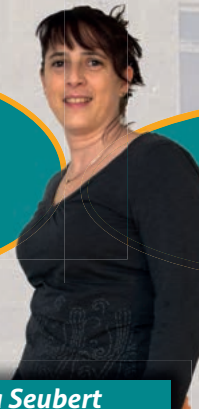
Listenplatz 10



Richard Schuster

48 Jahre, Facharbeiter Abwassertechnik, verheiratet, 2 Kinder „Ich engagiere mich für eine ehrliche und offene Zusammenarbeit der Marktgemeinde Lonnerstadt mit der Stadt Höchststadt und seinen Nachbarn. Durch gemeinsame Projekte gleichberechtigter Partner ergibt sich ein großes Einsparpotential.“

Listenplatz 11



Maria Seubert

41 Jahre, Angestellte, verheiratet, 3 Kinder, Schriftführerin beim 1.FCN-Fanclub Lonnerstadt, „Bei wichtigen Entscheidungen sollte den Betroffenen im Vorfeld der Sachverhalt erklärt und deren Meinung eingeholt werden.“

Listenplatz 13





Friedhelm Burgheim

56 Jahre, davon 18 Jahre in Lonnerstadt, Sozialarbeiter im Jobcenter Erlangen Höchststadt, verheiratet, 2 Kinder „Ich unterstütze die Freien Wähler, weil sie durch ihr Engagement ein verbindendes Element in der Gemeinde sind. Meine Ziele sind die regelmäßige Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, die Umsetzung der Energiewende und des Windprojektes in Lonnerstadt sowie die Förderung eines ökologischen Bauens.“

Listenplatz 12



Axel Popp

49 Jahre, selbstständiger Versandhändler, „Ich freue mich, dass ich als Zugereister die Möglichkeit habe, mich in der Gemeinde mit einzubringen. Die Belebung der Ortskerne halte ich für ein wichtiges Ziel, jeden Ort attraktiv zu gestalten.“

Listenplatz 14



Hans Hebling

45 Jahre, Facharbeiter für Lager und Logistik, verheiratet, 2 Kinder, seit 2005 in Lonnerstadt, engagiertes Mitglied beim TSV in der AH-Mannschaft. „Ich fühle mich hier sehr wohl und möchte mich daher in der Gemeinde einbringen.“

Listenplatz 15



Elena Haberkamm

20 Jahre, Bankkauffrau, ledig, Übungsleiter und stellv. Turnspartenleiterin des TSV Lonnerstadt „Ich wohne sehr gerne in Lonnerstadt, interessiere mich deshalb für die Gemeindepolitik und möchte die Interessen der Jugendlichen einbringen.“

Listenplatz 16



Dieter Urbanek

54 Jahre, selbstständiger Kaufmann, verheiratet, 2 Kinder, engagiert als Betreuer der U17 Frauen- und Mädchenfußballmannschaft des 1. FC Nürnberg und der Damenmannschaft des TSV Lonnerstadt „Als Teil der Gesellschaft sollte sich jeder Bürger zum Wohle der Gemeinde einbringen.“

Listenplatz 17



Verena Hoppe

18 Jahre, Kinderpflegerin in Ausbildung zur Erzieherin, ledig, Übungsleiterin beim TSV Lonnerstadt „Erziehung und Förderung geschieht bereits in der Kinderkrippe. Die Kinder sind unsere Zukunft. Wer da spart, der spart an der falschen Stelle.“

Listenplatz 18



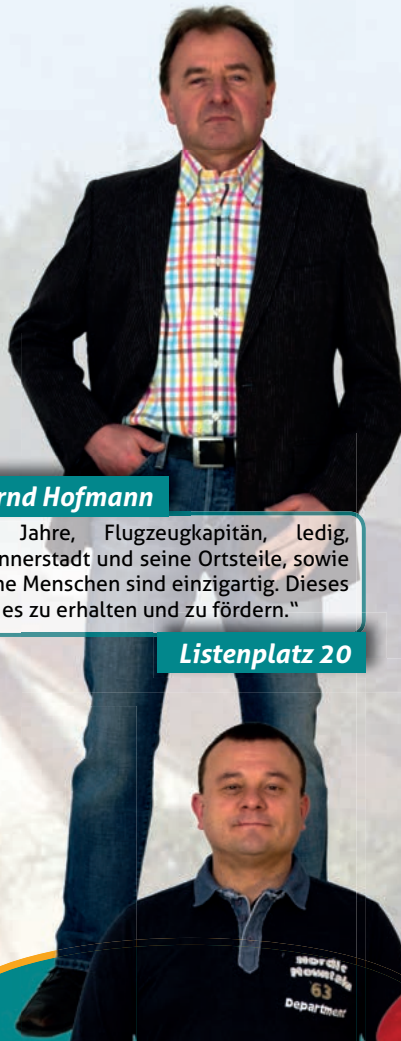
Mit vollem Einsatz für die Gemeinde!



Sebastian Thoma

31 Jahre, verheiratet, Schreiner, „Junge Familien sollten von der Politik Unterstützung erhalten. Ich setze mich dafür ein, dass auch in Zukunft der Gemeinderat den jungen Familien behilflich zur Seite steht.“

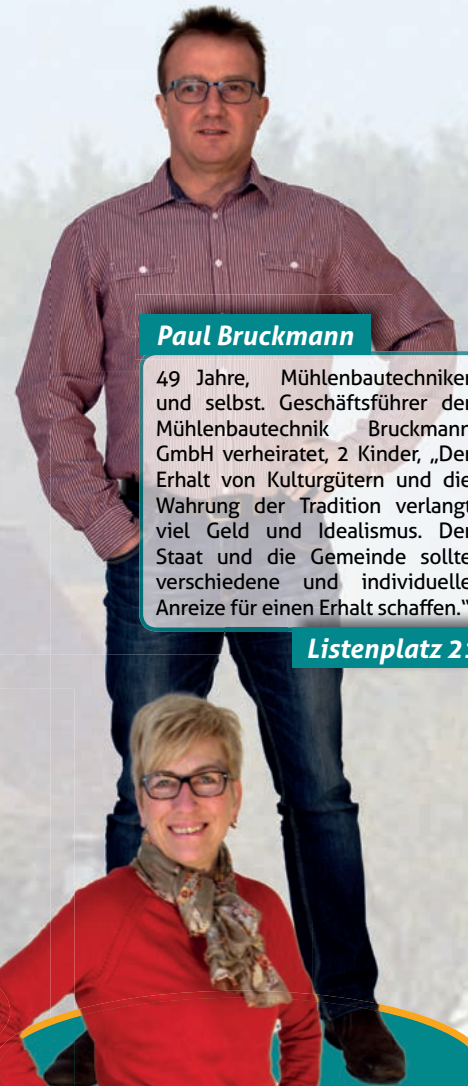
Listenplatz 19



Bernd Hofmann

55 Jahre, Flugzeugkapitän, ledig, „Lonnerstadt und seine Ortsteile, sowie seine Menschen sind einzigartig. Dieses gilt es zu erhalten und zu fördern.“

Listenplatz 20



Paul Bruckmann

49 Jahre, Mühlenbautechniker und selbst. Geschäftsführer der Mühlenbautechnik Bruckmann GmbH verheiratet, 2 Kinder, „Der Erhalt von Kulturgütern und die Wahrung der Tradition verlangt viel Geld und Idealismus. Der Staat und die Gemeinde sollte verschiedene und individuelle Anreize für einen Erhalt schaffen.“

Listenplatz 21



Markus Rößner

30 Jahre, staatlich geprüfter Industriefachwirt und Zollspezialist bei Schaeffler, ledig, 2. Vorsitzender TSV Lonnerstadt, aktives Mitglied der FFW Lonnerstadt „Als Vorstand des TSV Lonnerstadt wünsche ich mir eine gute und kooperative Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde. Gleichzeitig möchte ich als Bindeglied zwischen jungen Erwachsenen und dem Gemeinderat fungieren.“

Listenplatz 22



Steffen Westland

44 Jahre, Prüfmittelbauer, verheiratet, 2 Kinder, Spielleiter der Alten-Herren des TSV Lonnerstadt. „Lonnerstadt wurde für mich als Neubürger deshalb zur Wahlheimat, weil der Standort für junge Familien äußerst attraktiv ist. Integrierte Mitbürger helfen uns, die Lebensbedingungen im Dorf stetig zu verbessern. Wir werden durch den Ausbau unserer Infrastruktur (z.B. Anbindung Bauabschnitt 2 Am Alten Sportplatz) die Bedeutung unserer Gemeinde in den nächsten Jahren deutlich erhöhen.“

Listenplatz 23



Christine Lettenmeier

49 Jahre, selbstständig im Einzelhandel, verheiratet, 3 Kinder, aktives Mitglied im Posaunenchor und im Heimatverein Lonnerstadt, ehem. Gemeinderätin. „Immer mehr Menschen ziehen in die Neubaugebiete am Ortsrand. Ich möchte die Menschen für den Ortskern sensibilisieren. Es ist unsere Aufgabe diesen zu erhalten. Land und Gemeinde sollten Anreiz schaffen das „Dorf“ als Lebensraum für unsere und die nächste Generation attraktiv werden zu lassen. Meine Lebens- und Berufserfahrung möchte ich gerne in die Kommunalpolitik mit einbringen.“

Listenplatz 24



Unsere Bilanz

Vor 6 Jahren haben wir uns die nachfolgenden Ziele gesetzt und Folgendes wurde von uns vorangetrieben:

Verbesserung der Beteiligung der Bürger bei Entscheidungen

Einleitung eines Ratsbegehrens über die Schaffung von Freiflächenphotovoltaikanlagen; Schaffung eines Jugendbeirates; Einbindung der Bevölkerung bei der Planung von Windkraftanlagen

Sicherung einer soliden und langfristigen Finanzpolitik

Alle Finanzplanungen wurden nach Rücksprache mit der Kämmererei und sorgfältiger Abwägung getroffen. Lonnerstadt hat heute eine deutlich verbesserte finanzielle Situation, die auch Maßnahmen in der Zukunft zulassen

Förderung einer bürgerorientierten, sparsamen Verwaltung

Bei den Entscheidungen stand ein sparsamer und zweckorientierter Einsatz der vorhandenen Mittel im Vordergrund.

Erleichterung der Integration neuer Bürger ins Gemeindeleben

Neubürger wurden in die Mitgestaltung der 1100 Jahrfeier eingebunden. Neubürger finden sich in der Basis der Freien Wähler e.V. und auf unserer Liste.

Sicherstellung der zukunftsorientierten & sozialen Baupolitik

Wir haben die Bauvorgaben des neuen Bauabschnittes deutlich begrenzt, so dass ein modernes, ökologisch sinnvolles und auch kostengünstigeres Bauen, auch in den Ortsteilen, möglich ist. Die Baulandpreise halten wir zudem so günstig wie möglich.

Unterstützung von regenerativen Energien und ökologischen Initiativen

Engagiertes Voranbringen der mit größtmöglicher Transparenz und umfassender Beteiligung der Bevölkerung erarbeiteten Planung des Windvorranggebietes WK 36. Dabei wurde im Vorfeld ein Mindestabstand von 1000m zur nächsten Wohnbebauung gefordert. Zur Vermeidung einer Zerspargelung der Landschaft wurde das Gebiet WK 37 aus der Beplanung herausgenommen.

Unterstützung von Sport, Kultur und Tradition

Wie haben stets ein offenes Ohr für die Wünsche und Anliegen der ortansässigen Vereine und unterstützen deren Ideen.

Verschönerung und Pflege des Ortsbildes

Anbringung von Ortstafeln, Neugestaltung des Rathauses und dessen Umgebung, Figurenbeute am Hopfengarten, Förderung privater Maßnahmen über die Städtebauförderungen

Erhalt des Schulverbandes Lonnerstadt

Sicherung des Schulverbandes Lonnerstadt- Weisachgrund mit Hauptstandort in Lonnerstadt

Zusammenarbeit mit der Kirche und deren Einrichtung

Entwicklung einer einmaligen Kooperation in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde auf dem Gebiet der Jugendarbeit.

Sinnvolle Unterstützung der Gewerbetreibenden

Für die Anliegen der Gewerbetreibenden hatten wir stets ein offenes Ohr.

Erhalt von leistungsfähigen Feuerwehren

Die Anliegen wurden immer positiv behandelt, wie z.B. die Umstellung auf Digitalfunk.

Zusammenarbeit und Unterstützung der ortansässigen Vereine

Die Vereinsförderung wurde überarbeitet, Jugendarbeit in den Vereinen wird besonders gefördert.

Berücksichtigung der Bedürfnisse von Senioren und Jugendlichen

Seniorenbeauftragte und Jugendbeirat sind Bestandteil kommunaler Aufgaben. Die Freien Wähler haben den Jugendbeirat maßgeblich getragen.

Diese Ziele wollen wir in den nächsten Jahren fortsetzen und nehmen Sie uns beim Wort. Die Freien Wähler haben mit viel Engagement die erforderlichen Beschlüsse zum Wohle der Gemeinde entscheidend vorangetrieben.

Daher bitten wir Sie, um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme.



**Wahlvorschlag Nr. 5
Kennwort Freie Wähler**



Zuverlässig, unabhängig, sachlich!